Mitteilungsblatt HN Heilbronn

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

41



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: dopam/Getty Images/iStockphoto



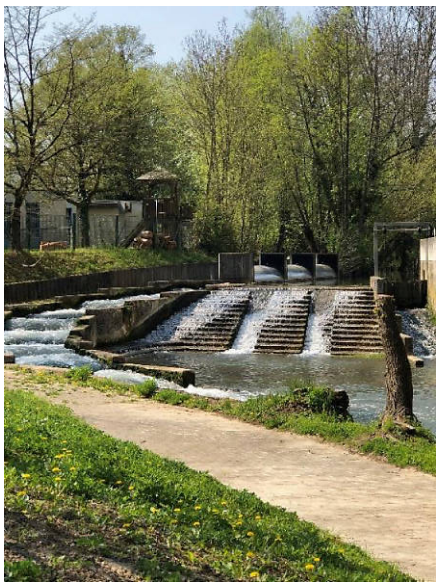
Literarisches Kaffeekränzchen

im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 17. Oktober 2026, ab 14:30 Uhr



Quelle: Allinger



Quelle: Allinger

Petra Ruf wird etwas zum Thema „Frankenbach-Erinnerungen, Heimatgefühle“ vorlesen.

Neben viel neuer Lektüre erwarten Sie auch wieder leckere Kuchen, Kaffee und Tee.

Der Erlös von Kaffee und Kuchen und vom Büchertisch ist für die Sanierung der Albankirche bestimmt.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr
Leitstelle Euronotruf 112

Polizei
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte
Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

Apotheke
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
Leiterin Bürgeramt 64546-10
Standesamt 64546-10
Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:		
	Montag	8.30 - 12.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof
Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung
Haushalte 56-2951
Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne
Termine im Abfallkalender

Feuerwehr
städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier
Förster Heinz Steiner 56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle
Würzburger Str. 36 483503

Friedhof
während der Dienstzeit 6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen
Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
Fax-Nr. 910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
Fax-Nr. 7415099
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
Sekretariat 64085-11
Hausmeister 64085-15
Fax-Nr. 64085-29
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister
Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
Mobil 0176/84236785

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Glückwünsche

Goldene Hochzeit
8.10. Eheleute Beate und Gerhard Correll

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Verkehrsbeeinträchtigungen

- Im Riedweg bei Hausnummer 3a wird die Baumaßnahme mit Sperrung des Gehweges und Teilsperrung der Straße bis einschließlich 24. Dezember 2026 verlängert.
- In der Lückenstraße bei Hausnummer 9 wird aufgrund von Tiefbauarbeiten vom 12.10. bis voraussichtlich 23.10.2026 die Fahrbahn halbseitig sowie der Gehweg teilweise gesperrt werden.

Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Als Berufsbetreuer anderen Menschen helfen

Die Betreuungsbehörde der Stadt Heilbronn sucht engagierte Menschen, die sich als berufliche Betreuerinnen und Betreuer für andere einbringen möchten. Konkret geht es um Aufgaben wie die Regelung finanzieller und rechtlicher Angelegenheiten sowie Unterstützung in wichtigen Lebensfragen für Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht eigenständig regeln können.
Die Tätigkeit richtet sich an Fachkräfte mit einem Abschluss in Sozialpädagogik, Jura, Verwaltung oder vergleichbaren Bereichen. Der Beruf ist auch als Quereinstieg oder für eine berufliche Umorientierung gut geeignet. Neben der fachlichen Qualifikation sind Empathie, Engagement und Verantwortungsbewusstsein wichtige Voraussetzungen. Die Betreuungsbehörde unterstützt durch Beratung und Austausch.
Ein gemeinsamer Online-Infoabend von Stadt und Landratsamt Heilbronn zu Berufsbild, Aufgaben und Voraussetzungen findet am Donnerstag, 15. Oktober, ab 18.30 Uhr statt. Anmelden kann man sich per E-Mail: betreuungsbehoerde@heilbronn.de
Dann wird der Zugangslink zu der Veranstaltung zugesandt.

Stadt sammelt Ideen für mehr Grün in den Heilbronner Stadtteilen

Wo kann in Heilbronn Asphalt oder Pflaster weichen und neues Grün entstehen? Genau darum geht es bei der Aktion „Ihr Vorschlag für 10 qm mehr Grün“. Die Stadt Heilbronn sammelt Ideen aus der Bevölkerung für öffentliche Flächen, die entsiegelt und begrünt werden können. Noch bis Sonntag, 11. Oktober, können Vorschläge online eingereicht werden:
https://umfragen.heilbronn.de/817489?lang=de
Gesucht werden geeignete Flächen in den Heilbronner Stadtteilen, auf denen jeweils rund zehn Quadratmeter Asphalt, Pflaster oder eine andere Versiegelung entfernt werden können.
Dort soll anschließend neues Grün entstehen.
Nach Ende der Beteiligung werden alle eingegangenen Ideen gesammelt und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Anschließend werden die Vorschläge gemeinsam mit den Bezirksbeiräten diskutiert und priorisiert.
Im November 2026 veröffentlicht die Stadt die ausgewählten Flächen. Die Umsetzung folgt im Frühjahr 2027, wenn Heilbronn den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ trägt.
Auch kleine entsiegelte Flächen können einen Beitrag zu einem grüneren und klimaangepassten Heilbronn leisten. Wo Asphalt und Pflaster verschwinden, kann Regenwasser besser versickern. Gleichzeitig entsteht mehr Grün in den Stadtteilen.
Gerade an heißen Tagen können begrünte Flächen zudem dazu beitragen, das unmittelbare Umfeld weniger stark aufzuheizen.
Mit „Ihr Vorschlag für 10 qm mehr Grün“ sollen so an vielen Stellen im Stadtgebiet kleine, sichtbare Veränderungen entstehen. Die Ideen aus der Bevölkerung helfen dabei, geeignete Orte zu finden und das zusätzliche Grün dorthin zu bringen, wo es vor Ort einen Unterschied macht.

Vier Recyclinghöfe aufgrund einer internen Fortbildung am Donnerstag, 8. Oktober geschlossen

Am Donnerstag, 8. Oktober sind vier Recyclinghöfe wegen einer internen Fortbildung geschlossen.
Betroffen sind die Standorte:
- Recyclinghof Plus, Vogelsangklinge 1
- Recyclinghof Böckingen, Viehweide 4
- Recyclinghof Heilbronn-Ost, Im Wannental 2
- Recyclinghof Kirchhausen, Ernst-Abbe-Straße 23

Eine Übersicht aller Standorte sowie deren Öffnungszeiten sind auf der Webseite (www.abfallwirtschaft.heilbronn.de) sowie in der Abfall-App Heilbronn abrufbar.

Altpapiersammlung in Kirchhausen

Am Samstag, 10. Oktober findet in Kirchhausen eine Bündelsammlung für Altpapier statt. Sammler ist der Musikverein Kirchhausen.
Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Planungs- und Baurechtsamt einen Tag geschlossen

Betriebliche Veranstaltung am Donnerstag, 8. Oktober
Das Planungs- und Baurechtsamt sowie das Service Center Bauen sind am Donnerstag, 8. Oktober, aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.
Ein Bereitschaftsdienst ist nicht eingerichtet.

Städtetag Baden-Württemberg zu Gast in Heilbronn

Zwei Tage Austausch und ein bleibendes Zeichen
Zwei Tage lang war Heilbronn Treffpunkt der Städte aus ganz Baden-Württemberg: Zur Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 1. Oktober und 2. Oktober waren mehr als 500 Gäste angemeldet – darunter Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Delegierte aus den Gemeinderäten der Mitgliedsstädte.
Auch Ministerpräsident Cem Özdemir und Innenminister Manuel Hagel kamen nach Heilbronn. Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup eröffnete die Hauptversammlung.
In der Harmonie ging es um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen, die Modernisierung der Verwaltung und die Zukunft der Demokratie.
Im Mittelpunkt stand die angespannte Finanzlage der Städte. Nach Angaben von Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup erwartet die Kommunen in Baden-Württemberg für 2027 ein Defizit von mehr als vier Milliarden Euro.
Der Städtetag fordert deshalb ein Notfinanzierungsprogramm und weitere Unterstützung von Bund und Land. Ministerpräsident Cem Özdemir sagte den Kommunen die Unterstützung des Landes zu und betonte die Verantwortung des Bundes. Die Stadt Heilbronn nutzte ihre Rolle als Gastgeberin, um den Gästen auch Entwicklungen vor Ort zu zeigen.
„Es war eine Freude, so viele Kolleginnen und Kollegen aus den Städten Baden-Württembergs in Heilbronn zu begrüßen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Hauptversammlung hat gezeigt, wie viel Erfahrung, Kompetenz und Gestaltungswillen in den Kommunen steckt. Besonders gefreut hat mich, dass wir den Gästen Heilbronn auch , als Stadt zeigen konnten, die sich mit dem IPAI, dem Bildungscampus und auf dem Weg zur Grünen Hauptstadt Europas 2027 weiterentwickelt.“

Ministerpräsident Cem Özdemir sprach am Donnerstag zu den Delegierten und Gästen. Am Freitag stand die digitale Herausforderung der Demokratie im Mittelpunkt: Nach einem politischen Impuls von Innenminister Manuel Hagel ging es unter anderem um die Rolle Künstlicher Intelligenz in der politischen Öffentlichkeit. Foren boten Raum für den Austausch über kommunale Investitionen, KI, Ratsarbeit und weitere Fragen des städtischen Alltags. Bei Exkursionen lernten die Gäste unter anderem den Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI), den Bildungscampus und das Quartier Neckarbogen kennen. Beim Heilbronner Abend überraschte die Stadt die Gäste mit einer kurzweiligen Bühnenshow.
Ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit bleibt vor der Harmonie: Als Dank an die Gastgeberstadt spendete der Städtetag einen Baum. Für ihn wurde eine bislang versiegelte Fläche geöffnet. Am Freitag gossen Vertreter des Städtetags und der Stadt den neu gepflanzten Baum gemeinsam.
Die Pflanzung passt zu Heilbronns Weg als Grüne Hauptstadt Europas 2027: Im Titeljahr sollen weitere Bäume auf bislang versiegelten städtischen Flächen folgen.



Ein Baum als Dank an die Gastgeberstadt: Innenminister Manuel Hagel (2.v.l.), Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup (3.v.l.), geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg Ralf Broß (1.v.l.) sowie Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner gießen den neu gepflanzten Blauglockenbaum vor der Harmonie
Foto: B. Kimmerle/Stadt Heilbronn

Heilbronn erneuert Bürgerbeteiligungsplattform

Beteiligungsangebote und städtische Vorhaben auf einen Blick
Die städtische Bürgerbeteiligungsplattform hat eine neue Adresse und wurde grundlegend überarbeitet: Aus wirsind.heilbronn.de wird buergerbeteiligung.heilbronn.de. Eine übersichtlichere Struktur und eine intuitivere Bedienung machen es leichter, sich über städtische Vorhaben zu informieren und passende Beteiligungsangebote zu finden. Ob eigene Ideen einbringen, an einer Umfrage teilnehmen, sich über ein konkretes Vorhaben informieren oder bei einem Beteiligungsprojekt mitmachen – die neue Plattform zeigt, wo und wie Bürgerinnen und Bürger aktuell gefragt sind.
Neben aktuellen Beteiligungsprojekten und städtischen Vorhaben finden sich dort unter anderem Informationen zur Kinder- und Jugendbeteiligung, zum ehrenamtlichen Engagement und zur Beteiligung im Quartier. Die Angebote richten sich an alle Heilbronnerinnen und Heilbronner und werden laufend ergänzt und weiterentwickelt. Die überarbeitete Plattform ist ab sofort unter erreichbar:
https://www.heilbronn.de/rathaus/buergerbeteiligung.html
Weitere Informationen
Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen zur Bürgerbeteiligung können per E-Mail an **buergerbeteiligung@heilbronn.de** gerichtet werden.

Neue Forschungsergebnisse zu Robert Mayers „Herzkreislauf-Simulator“

Mit seiner Forschung seiner Zeit weit voraus
Das Herzkreislauf-Modell des Heilbronner Arztes Dr. Julius Robert Mayer ist seit Jahren in der Ausstellung im Heilbronner Haus der Stadtgeschichte zu bewundern.
Nun liegen zu ihm neue Forschungserkenntnisse vor, die darauf hinweisen, dass Heilbronns berühmter Sohn (1814 – 1878) mit seiner Erfindung seiner Zeit weit voraus war.
Das Herzkreislauf-Modell gibt der historischen Forschung bis heute Rätsel auf. Seit Mitte der 1970er Jahre war zwar klar, dass es sich nicht um eine „Experimentiermaschine“ handelt, sondern um ein Modell des menschlichen Blutkreislaufs, genauer gesagt der linken Herzhälfte.
Mayer hat es um das Jahr 1850 gemeinsam mit dem Heilbronner Mechaniker und Optikermeister Hermann Autenrieth gebaut.
Aber hat es auch funktioniert?



Dank neuerer Forschungen liegen nun neue Erkenntnisse zu diesem rätselhaften Herzkreislauf-Modell von Robert Mayer vor.

Konnte Robert Mayer damit den menschlichen Blutdruck mit seinen physiologischen Werten von 120:80 mm/Hg tatsächlich zeigen? Konnte er mit diesem Apparat möglicherweise noch Weiteres simulieren?
Um diese Fragen zu klären, hat das Stadtarchiv im Jahr 2022 ein interdisziplinäres Forschungsprojekt mit mehreren Beteiligten initiiert.
Dazu gehörten die SLK-Kliniken, an denen Mayers Apparat computertomographisch exakt vermessen wurde.
Am Institut für Biomedizinische Technik der Universität Stuttgart wurde ein moderner Nachbau erstellt, der die Funktionsweise nachvollziehbar macht. Im Austausch mit der Schulleitung des Robert-Mayer-Gymnasiums wurden die didaktischen Möglichkeiten des Modells beleuchtet.
Die Finanzierung gelang mit Fördermitteln der Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung und der Heilbronner Bürgerstiftung in Höhe von insgesamt 30.000 Euro sowie mit Eigenmitteln der Beteiligten.
Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Konstruktion von Mayer und Autenrieth kann Drücke im physiologischen Bereich erzeugen.
Mit ihr lassen sich Herzklappen-Insuffizienz und der Effekt von Arteriosklerose vorführen. Insofern erscheint es gerechtfertigt, von einem „Simulator“ zu sprechen. Was Robert Mayer um 1850 seinem Publikum gezeigt hat, ist nach derzeitigem Kenntnisstand erst zum Ende des 19. Jahrhunderts medizinhistorisch verbürgt. Mit seinem Simulator war Mayer seiner Zeit offenbar weit voraus, doch seine Idee blieb ohne Resonanz.
Podcast und Publikation beleuchten Erfindung
Am Dienstag, 29. September, stellte das Forschungsteam seine Ergebnisse erstmals im Heilbronner Otto Rettenmaier Haus – Haus der Stadtgeschichte der Öffentlichkeit vor.
Das Original und sein Nachbau können im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ am Samstag, 10. Oktober 2026, im Otto Rettenmaier Haus – Haus der Stadtgeschichte besichtigt werden, nähere Informationen dazu finden sich auch online unter:
https://stadtarchiv.heilbronn.de

Podcast
Ein neuer Podcast in der Reihe „Heilbronner Geschichte(n)“ erzählt von der spannenden Forschungsarbeit, dem Nachbau und dem medizinhistorischen Hintergrund (https://www.stimme.de/service/podcast/heilbronner-geschichten/).
Die wissenschaftliche Publikation des Projektberichts und der Ergebnisse ist derzeit in Vorbereitung, ebenso wie ein Beitrag für die nächste „heilbronnica“-Publikation, die das Stadtarchiv zusammen mit dem Historischen Verein Heilbronn voraussichtlich im ersten Quartal 2027 herausgeben wird.
Der Heilbronner Arzt Robert Mayer gilt insbesondere aufgrund seiner Entdeckung des Energieerhaltungssatzes als einer der größten Söhne der Stadt Heilbronn. Die neuen Erkenntnisse zu Mayers Herzkreislauf-Simulator sind nun ein weiteres Zeugnis für seine wissenschaftliche Brillanz.

Gelbes Band gibt Obst zum Pflücken frei

Ein reifer Apfel hängt am Baum, die Äste sind voller Früchte, doch niemand erntet sie. Damit Obst nicht ungenutzt zu Boden fällt und verdirbt, beteiligt sich die Stadt Heilbronn wieder an der Aktion „Gelbes Band“. Das Zeichen ist einfach und weithin sichtbar. Hängt ein gelbes Band an einem Obst- oder Nussbaum, dürfen die Früchte für den eigenen Bedarf geerntet werden.
In diesem Herbst kennzeichnet die Stadt Bäume an neun Standorten im Stadtgebiet, vor allem entlang von Feldwegen.
Gelbe Bänder finden sich unter anderem in Neckargartach am Biodiversitätspfad sowie an Wegrändern in Böckingen, Klingenberg und Sontheim. Das Angebot soll in den kommenden Jahren schrittweise ausgeweitet werden. Mit der Aktion will die Stadt dazu beitragen, dass Äpfel, Birnen, Nüsse und anderes Obst nicht ungenutzt bleiben. Gleichzeitig macht das Gelbe Band auf den Wert der heimischen Streuobstbestände aufmerksam. Viele Streuobstwiesen in Heilbronn werden bereits bewirtschaftet oder für andere Projekte genutzt.
Mit den gekennzeichneten Bäumen kommen nun weitere Flächen hinzu, auf denen ausdrücklich geerntet werden darf.
Auch private Eigentümer können mitmachen
Wer selbst Obst- oder Nussbäume besitzt und die Früchte nicht vollständig ernten kann, kann sie ebenfalls für andere freigeben. Gelbe Bänder sind kostenlos beim Zentralen Bürgeramt im Rathaus, Eingang Lohtorstraße, sowie bei allen Bürgerämtern in den Stadtteilen erhältlich. Eine Terminvereinbarung ist dafür nicht erforderlich.
Beim Ernten gelten einige Regeln. Die Bäume dürfen nicht beklettert werden, geerntet werden darf ausschließlich vom Boden aus. Äste und Zweige dürfen nicht abgebrochen und die Bäume nicht beschädigt werden. Das Betreten der Grundstücke erfolgt auf eigene Gefahr.
Wichtig ist außerdem, genau auf die Kennzeichnung zu achten. Nur Obst von Bäumen mit einem gelben Band ist zur Ernte freigegeben. Früchte von anderen Bäumen dürfen ohne Zustimmung der Eigentümer nicht mitgenommen werden.
Für Fragen steht das Grünflächenamt (Tel. 07131/56-2230 oder per E-Mail an gruenflaechenamt@heilbronn.de) zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür in Musikschule der Stadt

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 10. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Kleine und große Besucherinnen und Besucher können dann im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, im dritten Stock verschiedene Instrumente wie Klarinette, Oboe, Gitarre, Klavier und Co. kennenlernen und in verschiedene Unterrichtsfächer reinschnuppern.
Auch für Kinder unter sechs Jahren bietet die Musikschule Mitmachangebote und Beratung für die Teilnahme an den Kursen in der Musikschule an. Die Mitmachangebote im Elementarbereich finden im Früherziehungssaal der Musikschule jeweils um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr statt.
Eine Anmeldung für den Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich. Das Sekretariat der Musikschule ist für Beratung und Anmeldungen zu den Musikangeboten geöffnet.
Informationen
Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Städtischen Musikschule unter: https://musikschule.heilbronn.de.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Woche vom 5. Oktober 2026
Wochenspruch
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14
Gottesdienste
Donnerstag, 8.10.
19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Sonntag, 11.10.
9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche
Pfarrerin Häusinger
mit Taufe von Anton Pfeiffer
10.45 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche, Pfarrerin Krönig
Dienstag, 13.10.
14.30 Uhr Feierabendkreis
Der Feierabendkreis ist zu Gast beim Seniorenkreis der Evangelisch-methodistischen Kirche.
Thema: „Horizonte“
Referentin: Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim
Mittwoch, 14.10.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus
18.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Offene Chorprobe in Frankenbach
Das „Chörle“ der ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach lädt am Mittwoch, 21. Oktober, um 19 Uhr im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6, zu einer offenen Chorprobe ein.
Wer mit Lust und Liebe singt, ist hier genau richtig!
Unter Leitung von Vanessa Isabelle Pettendorfer werden einfache einstimmige und mehrstimmige Lieder gesungen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am gemeinsamen Singen.
Infos
Ev. Gemeindebüro Frankenbach, Telefon 07131/43334 oder Vanessa Isabelle Pettendorfer, Mobil 0160/1439946
Unsere Kontaktdaten
Gemeindebüro, Am Rotbach 9
Tel. 43334, Fax 910594
Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr
Email: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de
Verwaltungskraft
Am Rotbach 6, Tel. 591095
E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de
Homepage
https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de

Feierabendkreis

Feierabendkreis

Horizonte

Der Feierabendkreis ist zu Gast beim Seniorenkreis der Evangelisch-methodistischen Kirche

Referentin:
Pastorin Schmidt-Peterseim



Quelle: Schmidt-Peterseim

Dienstag, 13. Oktober 2026
um 14:30 Uhr
in der Friedenskirche
(Burgundenstr. 62)

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Kirchliche Mitteilungen
Donnerstag, 8.10.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11.10.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 15.10.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Leitender Pfarrer
Pfarrer Manuel Hammer
Tel. 07131/7415003
E-Mail: manuel.hammer@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag 8.00–12.00 Uhr
Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Tel. 07131/7415001
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de
www.katholisch-boeckingen.de
Bankverbindung
Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41
Beichtgelegenheit
Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Revival Church Germany e.V.

Revival Church – Mehr als nur Kirche
Suchst du nach echter Veränderung? Nach einem Ort, an dem Himmel und Erde sich berühren? Revival Church ist ein Ort der Kraft, Heilung und lebendigen Gemeinschaft. Hier erlebst du Gottes Gegenwart – spürbar, nah und mitten im Alltag.
Praktischer Glaube trifft auf echte Liebe.
Hier wirst du gestärkt, ausgerüstet und ermutigt, dein Leben mit Sinn und Hoffnung zu leben.
Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr Lobpreis, starke Botschaft, Gebet und echte Begegnung mit Gott.
Ort: Wimpfener Weg 16 Heilbronn
Web: https://www.revival-church.de
Mail: revivalchurch.germany@gmail.com
Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.
Gottesdienst – jeden Sonntag um 10.30 Uhr
Lobpreis, starke Botschaft, Gebet, echte Begegnung mit Gott.
Begegnungscafé – mittwochs um 19.00 Uhr
Ein offener Treff mit warmem Kaffee, ehrlichen Gesprächen und Raum für Gemeinschaft.
Healingroom – einmal im Monat mittwochs um 19.00 Uhr
Raum für Gebet, Heilung und innere Wiederherstellung – offen für alle, die Heilung suchen – körperlich, seelisch oder geistlich.
Erweckungsschule – Freitag, 19.00 Uhr
Training für ein übernatürliches Leben im Alltag: Bibel, Heiliger Geist, Identität und Berufung – praktisch, tiefgehend, lebensverändernd.
Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen
Web: https://www.revival-church.de
Mail: revivalchurch.germany@gmail.com
Telefon 07066/9633258
Erlebe es selbst – Revival beginnt jetzt.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung online oder nur mit Termin
Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, sollte dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vorher einen persönlichen Termin vereinbaren.
„Die meisten Kunden melden sich bereits online arbeitssuchend und online arbeitslos. Viele wünschen sich die Möglichkeit der terminierten Arbeitssuchend- oder Arbeitslosmeldung. Kunden, die das Online-Angebot nicht annehmen können, müssen vorher einen Termin vereinbaren. Wir empfehlen daher schon zu Hause online einen Termin zu buchen“, betont Michael Knöll, Teamleiter Eingangszone der Agentur für Arbeit Heilbronn.
Wer sich den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung daher am besten in wenigen Minuten online.
Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:
https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden
Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur unter:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn
Freundlicher Herbstbeginn am Arbeitsmarkt
Quote sinkt auf 4,9 Prozent
„Nach der Sommerflaute ist die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Raum wieder zurückgegangen. Diese Entwicklung ist erfreulich, hat aber überwiegend saisonale Gründe. Im Sommer war die Arbeitslosigkeit gestiegen, weil vor allem junge Menschen direkt nach einer Ausbildung oder dem Studium noch keinen Job hatten. Diese Sommerspitze ist nun wieder abgebaut. Es wäre aber verfrüht, bereits jetzt schon eine Trendwende am Arbeitsmarkt erkennen zu wollen. Vielmehr bewegen wir uns immer noch in einem schwachen wirtschaftlichen Umfeld. Die Rahmenbedingungen für den Arbeitsmarkt werden daher in den kommenden Monaten schwierig bleiben“, sagt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Agentur für Arbeit Heilbronn zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im September - 235 auf 13 966
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich + 153
Arbeitslosenquote
gegenüber Vormonat - 0,1 auf 4,9 Prozent
Arbeitslosigkeit
Über 200 Arbeitslose weniger als im August und ein Rückgang der Arbeitslosenquote um 0,1 auf 4,9 Prozent: Der Heilbronner Arbeitsmarkt hat sich gut von der Sommerflaute erholt. Ende September sind 13 966 Menschen arbeitslos gemeldet.
Das sind 235 weniger als im August aber 153 mehr als im September 2025. Damals lag die Arbeitslosenquote ebenfalls bei 4,9 Prozent.
Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung
In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 7.072 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 295 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 597.
Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem August dagegen leicht gestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im September 6 894 Arbeitslose. Das sind 60 mehr als im Vormonat aber 444 weniger als vor einem Jahr.
Beschäftigung
Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. März 2026 – neuere Daten liegen noch nicht vor – insgesamt 229 447 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
Das sind 149 oder 0,1 Prozent mehr als im Vorquartal aber 368 oder 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr.
Arbeitskräftenachfrage
Den Vermittlungsfachkräften in der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 634 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 192 weniger als vor einem Monat und 75 weniger als vor einem Jahr.
Der Stellenbestand ist gegenüber dem August auf 3 301 (minus 151) gesunken.

Frau und Rente: Ist Altersarmut weiblich?
Mit einem Vortrag und anschließendem Austausch informiert am Mittwoch, 14. Oktober von 16 bis 18 Uhr dieses Live-Online-Seminar ausführlich zum Thema Frau und Rente.
Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf ihre Rente? Es gibt heute sehr viele unterschiedliche Formen der Lebensplanung. Frauen passen ihre Arbeitszeiten oft den wechselnden Bedingungen einzelner Lebensphasen an. Wie wirken sich Kindererziehung, Minijob und Pflegetätigkeiten auf die spätere Rentenhöhe aus? Wie berechnet sich die Rente überhaupt?
Anmeldung unter https://eveeno.com/481257281
Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.
Eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Handwerk live – Die Mitmachmesse
Das Handwerk bietet jungen Menschen vielfältige, sichere und praxisorientierte Berufsperspektiven. Um Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick in diese Möglichkeiten zu geben, laden die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Agentur für Arbeit zur Messeveranstaltung „Handwerk live – Die Mitmachmesse“ ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung am Mittwoch, 14. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Heilbronn steht nicht das reine Informieren, sondern das aktive Ausprobieren. In Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben und Arbeitgebern werden praxisnahe Workshops angeboten, in denen Jugendliche typische Tätigkeiten verschiedener Gewerke selbst testen können. Ob handwerkliches Geschick, technisches Verständnis oder kreative Fähigkeiten – hier können Talente entdeckt und Interessen vertieft werden.
Die Teilnehmenden können auch direkt mit Ausbilderinnen und Ausbildern sprechen und sich über Ausbildungswege, Zugangsvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten informieren. Ebenso stehen die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Agentur für Arbeit für Fragen zur Verfügung. Die Messe versteht sich als wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf und soll Orientierung bei der Berufswahl bieten.
Weiter Informationen erhalten Interessierte unter folgendem Link: https://eveeno.com/378258326

Menschen überzeugen, die Recht haben wollen
Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 16. Oktober
In dem interaktiven Online-Workshop am 16. Oktober von 17.00 bis 20.00 Uhr erleben die Teilnehmerinnen, weshalb es trotz bester rationaler Argumente manchmal nicht gelingt, andere zu überzeugen.
Der Workshop richtet sich an Frauen in Führungspositionen und auf dem Weg dorthin. Er vermittelt anhand unterhaltsamer Alltagsbeispiele, praktischer Übungen und gemeinsamer Reflexionen, wie unbewusste Signale in Gesprächsführung und Stimme wirken und wie sie sich gezielt einsetzen lassen, um andere für die eigenen Ideen zu gewinnen. Er zeigt Stolpersteine auf, denen Frauen in der Kommunikation begegnen und wie man – unabhängig vom Geschlecht – dazu beitragen kann, diese abzubauen und die Überzeugungskraft von Frauen zu stärken.
Dazu gibt es motivierende Impulse, die im Austausch der Teilnehmerinnen untereinander vertieft werden.
Anmeldung bis zum 14. Oktober:
https://eveeno.com/891500240
Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.
Eine Kooperation der Agentur für Arbeit Heilbronn, der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, der Stadt Heilbronn und dem Netzwerk Führungsfrauen Raum Heilbronn.

DRK Ortsverein Frankenbach

Jetzt Ruck geben
Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern
Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß
Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mit bringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspendedesign– bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt.
Jede Spende zählt
Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg.
Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck– inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel.
Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit
Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg– Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen– und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“
Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende
www.blutspende.de, kostenfrei unter 0800/1194911
Nächster Termin
in Heilbronn-Frankenbach
Dienstag, 20.10.2026
von 14,00 bis 19.00 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Str. 36
Jetzt Termin buchen
www.blutspende.de/termin



Kneipp-Verein Heilbronn e.V.

Hatha-Yoga
Der Kneipp-Verein Heilbronn startet einen Hatha-Yogakurs in der Gemeindehalle Frankenbach, Würzburger Straße 36.
ab Montag, 12. Oktober 2026 von 10.30 bis 11.30 Uhr
9 Unterrichtseinheiten mit Yogalehrerin Manuela Schüssler
Neue Teilnehmer können am 28. September und 5. Oktober zum Schnuppern vorbeikommen.
Information und Anmeldung
Dienstag- und Donnerstagvormittag: Telefon 07131/162929
Weitere Angebote: www.kneipp-verein-heilbronn.de

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Frankenbach
Der Obst- und Gartenbauverein Frankenbach wird 100 Jahre alt. Das wird gefeiert am **Samstag, 10. Oktober** in der Gemeindehalle in Frankenbach.
Beginn ist um **18.00 Uhr,** Saalöffnung ab **17.00 Uhr.**
Es gibt ein Programm, der Eintritt ist frei.
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Programm
- Akkordeonorchester Heilbronn-Neckargartach
- Begrüßung durch Vorstand Manfred Zeyer
- Grußworte von
  - Oberbürgermeister Harry Mergel,
  - Jürgen Metzger (Präsident Landesobstbauverband),
  - Jürgen Zeyer (Vorstand Kreisobstbauverein Heilbronn) und
  - Tanja Sagasser-Beil (Ortskartell Frankenbach)
- Auftritt der Showtanzgruppe „Let´s Dance“ der Abteilung Tanz und Fitness des SV Heilbronn am Leinbach mit „Let´s Dance – Im Königreich der Löwen“
- Akkordeonorchester
- Rückblick 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Frankenbach
- Schlusswort durch Vorstand Manfred Zeyer

Der OGV Frankenbach freut sich auf ihren Besuch.

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Kegeln

Herren I
3. Spieltag (Saison 2026/2027)
Erster Punktgewinn und irgendwie doch verloren!
Zum Heimspiel am Tag der deutschen Einheit durften wir den SKC Vilsingen im Vereinsheim im Ried begrüßen. Für uns sollten nun endlich die ersten Punkte erzielt werden.
Im Startpaar nahmen wir keine Änderungen vor und Mario und Maurice begannen erneut. Mario kam wieder gut in die Partie und gewann seinen ersten Satz.
Auch Maurice startete deutlich verbessert und konnte ebenso den ersten Durchgang für sich verbuchen. Danach herrschte kurz etwas durcheinander, denn es stellte sich heraus, dass die Gäste entgegen der Aufstellung die Bahnen betraten.
Gemäß den Regularien wurde die gespielte erste Wurfserie der Gäste gestrichen, so dass wir daraufhin 280 Kegel im Plus lagen. Im weiteren Verlauf sicherte sich Mario noch einen wichtigen Satz, so dass der Mannschaftspunkt gewonnen wurde. Maurice holte sich alle weiteren Sätze und konnte endlich wieder ein gutes Ergebnis erzielen.
Mit einer 2:0 Führung und einem Plus von 306 Kegel übergaben wir an das Mittelpaar.
Mit diesem Vorsprung in der Mannschaftswertung war im Normalfall bereits ein Unentschieden sicher. Alexander und Stefan wollten einen wichtigen Punkt holen, damit der Sieg auf schnellstmöglichem Wege gesichert werden könnte. Leider waren die Gäste deutlich überlegen und sicherten sich beide Duelle sehr souverän.
Damit war für die Gäste ein Unentschieden immer noch möglich. Im Schlusspaar spielten Andreas und Steffen. Es entwickelte sich ein sehr spannendes Spiel. Kein Spieler konnte sich absetzen.
Vor der letzten Wurfserie waren wir minimal im Vorteil. Ungünstigerweise fand Andreas im entscheidenden Durchgang nicht zu seinem Spiel und er konnte nicht mehr den Anschluss finden und es zeichnete sich ab, dass er seinen Gegner nicht besiegen kann. Im anderen Paar blieb Steffen an seinem Gegner dran, doch am Ende konnte dieser hauchdünn den letzten Satz gewinnen und damit auch seinen Mannschaftspunkt.
Mit dieser Energieleistung konnten die Gäste tatsächlich ein Unentschieden erkämpfen, da sie vier Einzelduelle gewannen. Unter diesen Umständen fühlt sich für uns der erste Punktgewinn in der Verbandsliga eher wie eine Niederlage an.
In Bezug auf die schlechte Quote an Fehlwürfen konnten wir im Vergleich zur letzten Woche wieder einen Schritt in die richtige Richtung machen.
Vorschau
Nächste Woche beim Auswärtsspiel in Gammelshausen gilt es dort weiterzumachen. Da wir bisher bislang nicht in Gammelshausen spielen mussten, sind auch die Bahnen für uns Neuland.

Württembergischer Kegler- und Bowlingverband e.V.
Spielbericht

Klubspiel	X	Männer	X
Vereinsspiel		Frauen	
Pokalspiel		Jugend	
Freundschaftsspiel		Senioren	

Spielnummer: **47902** Datum: **03.10.2026**
Ort: **74078 Heilbronn**
Bahnanlage: **Vereinsheim im Ried**
Spielbeginn: **13:00** Spielende: **16:20**
Liga/Klasse: **Verbandsliga**

SV Heilbronn am Leinbach

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
7237	Holtz, Mario	98	45	2	143	1,0	
		91	36	1	127	0,0	
		94	44	1	138	1,0	1,0
		83	34	2	117	0,0	
		366	159	6	525	2,0	
7229	Correll, Maurice	85	51	0	136	1,0	
		85	53	1	138	1,0	
		92	35	2	127	1,0	1,0
		104	54	1	158	1,0	
		366	193	4	559	4,0	
8782	Mohr, Alexander	84	45	0	129	0,0	
		89	45	2	134	1,0	
		78	43	3	121	0,0	0,0
		94	43	0	137	0,0	
		345	176	5	521	1,0	
8932	Springer, Stefan	90	44	4	134	1,0	
		80	29	1	109	0,0	
		83	44	0	127	0,0	0,0
		88	35	3	123	0,0	
		341	152	8	493	1,0	
7235	Vogt, Andreas	91	44	1	135	0,5	
		96	44	1	140	1,0	
		96	39	2	135	0,0	0,0
		79	45	1	124	0,0	
		362	172	5	534	1,5	
7227	Hermann, Steffen	89	35	2	124	0,5	
		93	33	0	126	0,0	
		97	48	2	145	1,0	0,0
		94	44	0	138	0,0	
		373	160	4	533	1,5	

SKC Vilsingen

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
12733	Saad Eddin, Kevin	0	0	0	0	0,0	
		89	45	0	134	1,0	
		94	36	2	130	0,0	0,0
		90	42	0	132	1,0	
		273	123	2	396	2,0	
6130	Kurz, Rolf	0	0	0	0	0,0	
		92	34	3	126	0,0	
		83	35	0	118	0,0	0,0
		86	52	1	138	0,0	
		261	121	4	382	0,0	
13177	Krog, Raphael	94	60	1	154	1,0	
		90	39	2	129	0,0	
		97	45	1	142	1,0	1,0
		92	54	1	146	1,0	
		373	198	5	571	3,0	
10526	Hack, Michael	84	43	0	127	0,0	
		96	42	1	138	1,0	
		90	45	0	135	1,0	1,0
		93	61	0	154	1,0	
		363	191	1	554	3,0	
5985	Wenzel, Uwe	81	54	2	135	0,5	
		84	25	5	109	0,0	
		92	44	3	136	1,0	1,0
		93	44	1	137	1,0	
		350	167	11	517	2,5	
12469	Winter, Marlon	80	44	0	124	0,5	
		96	45	0	141	1,0	
		81	47	2	128	0,0	1,0
		100	43	0	143	1,0	
		357	179	2	536	2,5	

3165	11,0	**4,0**	**4,0**	13,0	2956

Bahn/Kugeln in Ordnung	X	ja		nein	Verwarnung	X	ja		nein
Pässe in Ordnung	X	ja		nein	Sonstiges	X	ja		nein
Protest		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Heim		ja	X	nein
Verletzung		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Gast		ja	X	nein

Bemerkungen: Start Paar Saad-Eddin und Kurz R. starteten auf den falschen Bahnen. Wurde nach dem 30.Wurf bemerkt und wechselten dann auf die richtigen Bahnen.Gelbe Karte für Spieler Saad-Eddin bei 59.Wurf wegen Übertritt. Spieler Holtz verließ 14:50 Uhr die Bahn. Ersatzspieler Mohr N. und Lang C. kamen nicht zum Einsatz.

Heim: Correll Maurice Schiedsrichter: Gast: Hack Michael

Foto: -

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg
Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienstes Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.
Am **Mittwoch, 14.10.2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Spaziergang für Trauernde statt.
Der Treffpunkt ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehners (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).
Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.
Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Alles aus deinem Ort und deiner Region auf **NUSSBAUM.de**

WaldNetzWerk e. V.



Fr, 16. Oktober, 16:30 Uhr

Waldblick – das große Ganze sehen

Im Wald werden ständig Entscheidungen getroffen, die für eine Weiterentwicklung notwendig sind. Herzliche Einladung mit Förster Robin Ihle den Wald mit all seinen Funktionen & das vielfältige Zusammenspiel zu betrachten. Ein Waldabend für alle, die den Wald nicht nur sehen, sondern verstehen möchten.

Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich

Heilbronn
Schotterparkplatz K9550 Grillstelle
zwischen Jägerhaus & Waldheide

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • info@waldnetzwerk.org • www.waldnetzwerk.org

CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 12. Oktober 2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FDP Heilbronn

FDP-Bürgersprechstunde
Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 12. Oktober 2026 von 16.00 bis 17.00 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus. **Stadträtin Sylvia Dörr** steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit auch telefonisch unter 07131/56-3099 erreichbar.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen

Die Innenstadt wird zur kulturellen Bühne

Über 120 Programmpunkte bei der langen Nacht der Kultur
Ein Abend, 42 Orte und mehr als 120 Programmpunkte: Bei der langen Nacht der Kultur am Samstag, 10. Oktober zeigt Heilbronn erneut die ganze Bandbreite seines kulturellen Lebens. Von 17.00 bis 24.00 Uhr präsentieren rund 100 Künstlerinnen und Künstler, Gruppen und Einrichtungen Musik, Theater, Kunst, Tanz, Kabarett, Street-Art und vieles mehr. Der Eintritt ist frei.

Alle zwei Jahre lädt die lange Nacht der Kultur dazu ein, bekannte Kulturorte neu zu erleben und bislang unbekannte Angebote zu entdecken. Der Radius ist groß: Er reicht vom Mobilat in der Salzstraße über Ateliers in der Südstraße und die Robert-Mayer-Sternwarte in der Bismarckstraße bis zum Theresienturm.
„Die lange Nacht der Kultur zeigt auf besondere Weise, wie vielfältig und lebendig sich das kulturelle Leben in Heilbronn entwickelt hat. Kulturelle Angebote muss man in unserer Stadt längst nicht mehr mühevoll suchen – die Herausforderung an diesem Abend wird eher sein, sich zu entscheiden", sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Mehr als 50 Musik-Acts
Allein im Bereich Musik sind mehr als 50 Ensembles, Bands sowie Musikerinnen und Musiker vertreten. Hinzu kommen rund 20 Ausstellungen, Ateliers und Kunstaktionen. Das Programm reicht von klassischen Konzerten über Pop und Rock, Theater, Kabarett und Tanz bis zu Street-Art, künstlicher Intelligenz und zahlreichen Angeboten zum Mitmachen.
Zu den zahlreichen Angeboten gehört das Festival HNX Originals in der Maschinenfabrik. Elf Live-Acts aus Heilbronn und Umgebung bespielen von 17.00 bis 23.00 Uhr die Kranhalle und die Cafébühne.

Urban Art und neue Kulturorte
An mehreren Orten rücken Urban Art und Graffiti in den Mittelpunkt. Die Zigarre präsentiert mit „Beyond Graffiti" eine Ausstellung, die auch Murals im Stadtraum einbezieht. In der Alten Kelter wiederum hat die lokale Graffiti-Szene einen besonderen Raum erhalten: Die dort entstandenen Arbeiten können bei Führungen durch die Halle entdeckt werden. Auch neu entstandene Kulturorte sind erstmals dabei. Das Atelier Großartig der Evangelischen Stiftung Lichtenstern im Neckarbogen lädt zum kreativen Gestalten ein. Das Theater in der Streichholzschachtel in der Frankfurter Straße präsentiert „Frankenstein" in zwei ungewöhnlichen Formen: als Stummfilm mit Livemusik sowie als Objekt- und Papiertheater.
„Die ausgewählten Beispiele geben nur einen kleinen Eindruck davon, wie viel es an diesem Abend zu entdecken gibt", sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts. „Besonders schön ist die Mischung: etablierte Einrichtungen stehen neben neuen Kulturorten, lokale Bands neben ungewöhnlichen Kunstprojekten. Dazu kommen viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Genau diese Vielfalt macht die lange Nacht der Kultur aus."

Geschichte und Erinnerung entdecken
Auch die Erinnerungskultur ist an verschiedenen Orten präsent. Im Theresienturm ist die Rauminstallation „BROT" von Gerd Pfleiderer zu sehen. In der Ehrenhalle gibt es Führungen zur Geschichte des Ortes und zur neuen Inschrift sowie eine Pop-up-Ausstellung. Das Stadtarchiv widmet sich unter anderem der Waldheide und den Stolpersteinen und präsentiert neue Erkenntnisse zum hämodynamischen Simulator von Robert Mayer.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht
Viele Angebote richten sich speziell an Kinder und Familien. In der Stadtbibliothek gastiert das Theater Radelrutsch, im Willy-Brandt-Haus stehen Lesungen auf dem Programm und im Atelier Großartig können eigene Kunstwerke entstehen. Im Gewerkschaftshaus gibt es Trommelmusik und Tanz aus Westafrika.
Auch Erwachsene können selbst kreativ werden – beispielsweise bei einem Drumcircle-Workshop im Gewerkschaftshaus, beim KI-Battle im Kunstverein, bei Schnupperangeboten der Volkshochschule vom Handlettering bis zum Japanisch-Crashkurs oder bei einem Improvisationstheater-Workshop.
Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Zugänglichkeit. Im Programm werden Veranstaltungsorte gekennzeichnet, die für Menschen mit Behinderung zugänglich sind. Zudem gibt es wieder eine Gebärdensprachtour. Sie beginnt bei der Eröffnung und führt unter anderem zur Ehrenhalle, zur Robert-Mayer-Sternwarte und zur Kunsthalle Vogelmann.

Eröffnung unter der Pyramide
Eröffnet wird die lange Nacht der Kultur um 17.00 Uhr von Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner unter der Pyramide der Kreissparkasse Heilbronn. Für die musikalische Begleitung sorgen Amy Lungu and Friends. Das Programm ist online sowie in einem gedruckten Programmheft verfügbar. Damit lässt sich vorab eine persönliche Route zusammenstellen – ebenso ist es möglich, sich spontan von Ort zu Ort treiben zu lassen. Die lange Nacht der Kultur wird von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und über Regionet der Popakademie Baden-Württemberg gefördert.
Weitere Infos/Programm: www.heilbronn.de/kulturnacht

Dvorák-Messe D-Dur mit Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn am 11.10.2026

Der **Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn** führt am **Sonntag, 11. Oktober 2026 um 19.00 Uhr** in St. Augustinus Heilbronn **die Messe D-Dur op 86 von A. Dvorák** auf.



Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

Dvorák komponierte die „Messe D-Dur“ im Jahr 1887 auf Anregung des Mäzens Josef Hlávka für die Einweihung der Schlosskapelle in Lužany. Die Messe wird in der Fassung für Soli, Chor und Orgel aufgeführt.
Als **Solisten** sind **Kathrin Bommas (Sopran), Lena Heun (Alt), Danylo Shnitsar (Tenor) und Jakob Krupp (Bass)** zu hören – **an der Orgel** spielt **Leonard Gürtel.**
Die **musikalische Leitung** hat **Michael Böttcher**.
Karten
Karten zu 20 Euro (erm. 17 Euro)
Ermäßigungen für Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderung (GdB 70)
Einlass Abendkasse
ab 18.15 Uhr
Kartenvorverkauf (zzgl. VVK-Gebühr)
- online auf tickets-hsc-hn.ditix.shop
- über die Tourist-Information Heilbronn
  Kaiserstraße 17, Tel. 07131/562270



Kostenlose Vorträge rund ums Heizen

Welche Heizung passt zu meinem Haus? Lohnt sich eine Wärmepumpe auch in einem älteren Gebäude? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Energieagentur Heilbronn im Oktober bei zwei kostenlosen Vorträgen in der Lohtorstraße 24.
Am Montag, 12. Oktober, 17.00 Uhr, dreht sich alles um das Thema „Wärmepumpe im Bestand“. Der Vortrag zeigt, unter welchen Voraussetzungen sich eine Wärmepumpe auch in bestehenden Gebäuden einsetzen lässt. Dabei geht es um technische Anforderungen, Kosten und Umweltaspekte. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die eine Modernisierung ihrer Heizung planen.
Der zweite Vortrag „Mit System zur richtigen Heizung“ findet am Montag, 26. Oktober, 17.00 Uhr, statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, was bei der Wahl und beim Einbau einer neuen Heizungsanlage zu beachten ist. Die Energieagentur informiert über geltende Vorgaben und wichtige Neuerungen. Außerdem gibt sie einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten für energieeffiziente Heizungen.
Beide Veranstaltungen sind kostenlos und finden bei der Energieagentur Heilbronn, Lohtorstraße 24, statt. Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich: kontakt@energieagentur-heilbronn.de

Get Shorties zu Gast im Literaturhaus

Freitag, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Lesebühne am Trappensee
Get Shorties zu Gast im Literaturhaus
Am Freitag, 16. Oktober, um 19.00 Uhr, ist die Get Shorties Lesebühne erneut zu Gast im Literaturhaus Heilbronn.
Mit neuen Kurzgeschichten und ihrer bewährten Mischung aus Literatur, Kabarett und Comedy sorgt sie für einen ebenso unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Abend.
Die Mitglieder der Get Shorties schreiben regelmäßig neue Kurzgeschichten und treten in wechselnder Besetzung auf. Ihre Texte sind literarisch, ironisch, scharfzüngig und bisweilen saukomisch. Das Spektrum reicht von absurder Alltagskomik bis hin zu skurrilen Begegnungen und überraschenden Geschichten.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen ermäßigten Eintritt von 8 €.
Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €.
Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Die Get Shorties Lesebühne wurde 2001 von Ingo Klopfer gegründet und ist die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Seit ihrer Gründung sind die Get Shorties ununterbrochen im Einsatz und haben bei mehr als 400 Lesungen einen umfangreichen Fundus von über 150 bewährten Texten aufgebaut.
Ihre Geschichten präsentieren die Autorinnen und Autoren an ganz unterschiedlichen Orten – von Bibliotheken, Jugendzentren und Seniorenresidenzen bis hin zu Saunen und Friseursalons.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

